

# STATISTISCHE BERICHTE

über I/1  
Re

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VIII/21/6

Erschienen am 10. Dezember 1952

## Die Ausländer im Bundesgebiet am 1. Juli 1952

### A. Vorbemerkung

Die Gesamtzahl der Ausländer im Bundesgebiet ist mit 446 000 gegenüber dem vorangegangenen Vierteljahresstichtag ungefähr die gleiche geblieben. In der Zusammensetzung sind insofern Änderungen eingetreten, als die Zahlen der Ausländer aus den Oststaaten und die Staatenlosen weiter gesunken sind; doch nicht mehr so stark wie im Vorjahr, da sich die Auswanderung dieser Personengruppe verlangsamt hat. Demgegenüber hat die Zahl der Ausländer aus den westlichen Staaten zugenommen. Die Zahl der heimatlosen Ausländer in Lagern hat abgenommen. Ein Teil dürfte ausgewandert sein, ein anderer Teil wurde in die deutsche Wirtschaft eingegliedert und hat in Privatwohnungen Unterkunft gefunden.

Die Übersicht über heimatlose Ausländer in Privatwohnungen konnte, da nun auch Zahlen für den Regierungsbezirk Südbaden vorliegen, auf ganz Baden-Württemberg ausgedehnt werden (Tabelle 4). Die Zahl der Ausländer in West-Berlin hat sich gegenüber dem vorangegangenen Vierteljahr nur geringfügig geändert (Tabelle 5). Bei den asylsuchenden Ausländern im Regierungslager "Valka" bei Nürnberg ist ebenfalls keine große Änderung im Zahlenstand eingetreten: Den 442 Neuaufnahmen stehen 468 Entlassungen gegenüber.

Für die Übersichten über die Ausländer nach dem Zeitpunkt ihrer Einreise nach Deutschland (Tabelle 7) liegen auch diesmal nur Berichte aus Niedersachsen, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, ~~Baden~~-Württemberg und Bayern vor. Für die Gesamtzahl im Bundesgebiet wird eine Schätzung ihrer Gliederung nach den Zeitabschnitten ihrer Einwanderung gebracht (vgl. Fußnote zur Tabelle 7).

Die Übersicht über die Ausländer in der öffentlichen Fürsorge (Tabelle 8) beruht auf einer Erhebung des Bundesministeriums des Innern vom 30. Juni 1952. Diese Erhebung wurde durchgeführt, um Unterlagen für die Verhandlungen mit den Staaten zu gewinnen, die die Übernahme pflegebedürftiger Deutsche in das Bundesgebiet oder den Ersatz der im Ausland entstandenen Pflegekosten für Deutsche verlangen. Ein Kommentar zu den Ergebnissen der Erhebung befindet sich in "Wirtschaft und Statistik" Heft 10, Oktober 1952 Seite 417.

#### B. Zahlenübersichten

1. Die Ausländer im Bundesgebiet am 1. Juli 1952 nach Ländern.
2. Die Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Juli 1952 nach der Staatsangehörigkeit.
3. Die heimatlosen Ausländer in Lagern unter deutscher Verwaltung in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Juli 1952 nach der Staatsangehörigkeit.
4. Die heimatlosen Ausländer in Wohnungen und in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen in Baden-Württemberg am 1. Juli 1952 nach der Staatsangehörigkeit.
5. Die Ausländer in West-Berlin am 1. Juli 1952 nach der Staatsangehörigkeit.
6. Die asylsuchenden Ausländer im Regierungslager "Valka" bei Nürnberg am 1. Juli 1952 nach der Staatsangehörigkeit.
7. Die Ausländer im Bundesgebiet am 1. Juli 1952 nach der Staatsangehörigkeit und dem Zeitpunkt der Einwanderung nach Deutschland
  - a) Niedersachsen und Bremen
  - b) Hessen und Rheinland-Pfalz
  - c) ~~Baden~~-Württemberg und Bayern
8. Die Ausländer in der öffentlichen Fürsorge im Bundesgebiet nach der Staatsangehörigkeit und nach Ländern am 1. Juli 1952

1. Die Ausländer im Bundesgebiet  
am 1. Juli 1952  
nach Ländern

Gebiet	Wohnbevölkerung			
	insgesamt	darunter Ausländer 1)		
		insgesamt		dar. heimatlose Ausländer in Lagern
		1000	vH	1000
Schleswig-Holstein	2 458,7	15,0	0,6	3,2
Hamburg	1 669,7	23,9	1,4	2,2
Niedersachsen	6 676,7	45,3	0,7	11,3 <sup>a)</sup>
Bremen	586,5	4,0	0,7	-
Nordrhein-Westfalen	13 721,2	145,8	1,1	5,3
Hessen	4 411,1	29,3	0,7	0,5
Rheinland-Pfalz	3 141,8	17,3	0,6	-
Baden-Württemberg	6 639,2	47,8 <sup>b)</sup>	0,7 <sup>b)</sup>	7,3
Bayern	9 173,2	117,6	1,3	12,7
Bundesgebiet	48 478,1	446,0	0,9	42,5
außerdem West-Berlin	2 163,6	19,4	0,9	-

- 1) Die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer a) Stichtag 1.2.1952 -  
b) ohne Ausländer im Regierungsbezirk Südbaden, die bisher nicht erfaßt wurden.

2. Die Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Juli 1952  
nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	Ausländer <sup>1)</sup> im (in)									
	Bundes- gebiet <sup>3)</sup>	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- 3) Württemberg	Bayern
Ägypten	120	-	-	3	-	28	18	-	30	41
Argentinien	413	11	110	27	14	57	52	7	64	71
Australien	51	3	-	17	2	10	9	-	6	4
Belgien	6 071	87	254	306	74	3 668	484	312	431	455
Brasilien	582	29	165	44	4	74	44	25	94	103
Bulgarien	1 565	19	97	69	9	110	326	24	199	712
Canada	199	20	-	36	2	52	11	10	38	30
Chile	232	13	79	25	-	24	11	6	33	41
China	461	4	119	27	41	58	44	-	32	156
Dänemark	4 111	2 098	927	216	78	258	151	73	137	173
Finnland	318	36	74	27	3	39	22	8	49	60
Frankreich	10 716	133	283	441	92	2 049	1 338	2 377	2 532	1 471
Griechenland	3 071	42	344	99	27	250	310	56	548	1 395
Großbritannien	5 317	200	1 260	659	91	1 985	326	90	298	408
Indien	91	-	10	7	-	35	5	3	8	23
Iran (Persien)	1 083	16	392	93	6	114	73	36	272	81
Italien	23 247	343	385	1 386	187	8 801	2 452	1 329	3 687	4 077
Japan	57	6	19	9	-	12	4	-	2	5
Jugoslawien	20 549	452	1 022	2 287	70	7 662	1 024	524	1 372	6 136
Luxemburg	2 359	9	47	111	13	789	139	908	150	193
Mexiko	165	7	50	10	7	31	18	5	21	16
Niederlande	76 025	500	1 276	7 867	622	59 980	1 661	1 160	1 286	1 673
Norwegen	1 050	78	253	66	25	126	123	19	119	241
Österreich	49 843	793	2 280	1 002	465	5 994	4 161	1 846	7 142	25 280
Polen einschl. Ukrainer aus Polen	77 339	2 621	3 952	9 498	466	15 777	6 777	2 712	10 098	25 438
Portugal	92	3	32	1	6	19	8	3	-	20
Rumänien	6 845	189	470	849	18	996	563	337	856	2 567
Schweden	1 408	136	596	107	30	145	84	11	107	192
Schweiz	13 088	452	940	1 329	133	3 193	1 428	931	2 429	2 353
Spanien	1 567	34	162	53	18	247	228	122	321	382
Südafrik. Union	148	12	-	29	2	43	10	6	14	32
Tschechoslowakei	11 908	93	1 212	627	84	1 457	848	338	1 931	5 318
Türkei	1 149	17	85	72	-	109	131	10	131	594
Ungarn	14 039	98	954	571	42	2 481	636	548	1 108	7 601
UdSSR einschl. Ukrainer a.d. UdSSR	13 886	177	442	1 080	34	1 204	983	437	1 514	8 015
USA	5 226	151	435	278	192	545	885	348	1 061	1 331
Ehem. Baltische Staaten	25 133	2 783	1 410	3 876	129	3 810	1 510	254	3 058	8 303
davon Esten	4 462	233	181	692	18	685	239	51	812	1 551
Letten	14 000	1 958	905	2 171	93	2 397	662	119	1 641	3 964
Litauer	6 671	582	244	1 013	18	728	609	84	605	2 788
Übrige Staaten und ungeklärt	13 420	666	395	5 545	102	2 603	155	74	2 242	1 648
Staatenlose	53 005	2 695	2 845	5 672	944	20 967	2 225	2 340	4 388	10 929
Zusammen	445 969	15 026	23 866	45 301	4 032	145 802	29 277	17 289	47 808	117 568

1) Die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer. - 2) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1.1.1938. - 3) Ohne Ausländer im Regierungsbezirk Südbaden.

3. Die heimatlosen Ausländer in Lagern unter deutscher Verwaltung in den Ländern  
des Bundesgebietes am 1. Juli 1952 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	Heimatlose Ausländer <sup>1)</sup> in Lagern									
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen <sup>3)</sup>	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
Bulgarien	50	-	2	6	-	-	1	-	4	37
Finnland	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Frankreich	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Jugoslawien	2 514	170	140	911	-	422	32	-	96	743
Österreich	10	-	-	5	-	-	-	-	1	4
Polen <sup>4)</sup>	18 194	1 290	1 072	4 857	-	3 659	163	-	3 446	3 707
Rumänien	456	-	3	226	-	14	7	-	16	190
Tschechoslowakei	2 062	-	28	65	-	38	55	-	706	1 170
Ungarn	969	-	18	123	-	18	32	-	120	658
UdSSR <sup>5)</sup>	7 398	171	131	2 130	-	121	141	-	889	3 815
Ehem. Baltische Staaten	9 497	1 527	671	2 762	-	966	26	-	1 547	1 998
davon Esten	1 805	162	62	439	-	199	1	-	382	560
Letten	5 731	1 060	535	1 460	-	604	13	-	855	1 204
Litauer	1 961	305	74	863	-	163	12	-	310	234
Staatenlose	962	13	63	102	-	54	4	-	365	361
Sonstige	413	78	81	78	-	45	22	-	73	36
Insgesamt	42 529	3 249	2 209	11 266	-	5 337	483	-	7 263	12 722

1) Heimatlose Ausländer sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge unterstehen und am 30. Juni 1951 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder West-Berlin hatten. - 2) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1.1.1938. - 3) Stichtag: 1. Februar 1952. - 4) Einschl. Ukrainer aus Polen. - 5) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR.

4. Die heimatlosen Ausländer  
in Wohnungen und in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen in Baden-Württemberg  
am 1. Juli 1952 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	Heimatlose Ausländer <sup>1)</sup> in Baden-Württemberg					
	insgesamt		davon in			
			Privatwohnungen		Lagern, Heimen und ähnl. Einrichtungen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Bulgarien	54	100	50	92,6	4	7,4
Frankreich	20	100	20	100,0	-	-
Jugoslawien	436	100	340	78,0	96	22,0
Österreich	25	100	24	96,0	1	4,0
Polen <sup>3)</sup>	7 155	100	3 709	51,8	3 446	48,2
Rumänien	165	100	149	90,3	16	9,7
Tschechoslowakei	1 055	100	349	33,1	706	66,9
Ungarn	820	100	700	85,4	120	14,6
UdSSR <sup>4)</sup>	1 084	100	195	18,0	889	82,0
Ehem. Baltische Staaten	2 155	100	608	28,2	1 547	71,8
davon Esten	512	100	130	25,4	382	74,6
Lettin	1 214	100	359	29,6	855	70,4
Litauer	429	100	119	27,7	310	72,3
Staatenlose	768	100	403	52,5	365	47,5
Sonstige	337	100	264	78,3	73	21,7
Zusammen	74 074	100	6 811 <sup>a)</sup>	48,4 <sup>a)</sup>	7 263 <sup>a)</sup>	51,6

1), 2) Siehe Fußnoten zu Tabelle 3. - 3) Einschl. Ukrainer aus Polen; - 4) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. - a) In den Regierungsbezirken Nordwürttemberg und Nordbaden (zusammen) sind 2 658 heimatlose Ausländer oder 28,3 vH, im Regierungsbezirk Südbaden 2 846 oder 95,4 vH und im Regierungsbezirk Südwürttemberg 526 oder 28,7 vH der jeweiligen Gesamtzahl der heimatlosen Ausländer in diesen Gebieten in Privatwohnungen untergebracht.

5. Die Ausländer in West-Berlin  
am 1. Juli 1952 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	Ausländer <sup>1)</sup> in West-Berlin	Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	Ausländer <sup>1)</sup> in West-Berlin
Ägypten	29	Übertrag	4 762
Argentinien	54	Niederlande	812
Australien	2	Norwegen	86
Belgien	201	Österreich	3 554
Brasilien	74	Polen <sup>3)</sup>	1 652
Bulgarien	235	Portugal	9
Canada	22	Rumänien	357
Chile	29	Schweden	93
China	205	Schweiz	605
Dänemark	189	Spanien	111
Finnland	19	Südafrikanische Union	16
Frankreich	717	Tschechoslowakei	972
Griechenland	367	Türkei	93
Großbritannien	613	Ungarn	694
Indien	32	UdSSR <sup>4)</sup>	130
Iran (Persien)	128	USA	359
Italien	1 166	Ehem. Baltische Staaten	77
Japan	16	davon Esten	29
Jugoslawien	630	Letten	26
Luxemburg	25	Litauer	22
Mexiko	9	Übrige Staaten	1 185
Übertrag	4 762	Staatenlose	3 785
		Zusammen	19 352

- 1) Die in West-Berlin wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer. - 2) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1.1.1938. - 3) Einschl. Ukrainer aus Polen. - 4) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR.

6. Die asylsuchenden Ausländer im Regierungslager "Valka" bei Nürnberg  
am 1. Juli 1952 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit bzw. Volksgruppe	Asylsuchende Ausländer			
	am 1.4.1952	am 1.7.1952	die von 1.4.-30.6.1952	
			im Lager aufgenommen	aus dem Lager entlassen
			wurden	
Bulgarien	14	21	10	3
Jugoslawien	40	54	49	35
darunter Kroaten	2	14	27	15
Serben	34	31	14	17
Polen	92	100	20	12
Rumänien	24	19	4	9
Tschechoslowakei	857	730	243	370
davon Tschechen	406	285	185	306
Slowaken	451	445	58	64
Ungarn	53	121	102	34
UdSSR	156	160	6	2
darunter Russen	13	14	1	-
Ukrainer	139	141	4	2
Ehem. Baltische Staaten	22	22	-	-
davon Esten	4	4	-	-
Letten	11	11	-	-
Litauer	7	7	-	-
Sonstige	-	5	8	3
Zusammen	1 258	1 232	442	468



7. Die Ausländer im Bundesgebiet<sup>1)</sup> am 1. Juli 1952  
nach der Staatsangehörigkeit und dem Zeitpunkt der Einwanderung nach Deutschland

a) Niedersachsen und Bremen

Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	Ausländer in							
	Niedersachsen				Bremen			
	insgesamt	davon nach Deutschland gekommen			insgesamt	davon nach Deutschland gekommen		
		vor dem 1.9.1939	v. 1.9.1939 b. 31.7.1945	am 1.8.1945 und später		vor dem 1.9.1939	v. 1.9.1939 b. 31.7.1945	am 1.8.1945 und später
Ägypten	3	1	1	1	-	-	-	-
Argentinien	27	9	3	15	14	4	-	10
Australien	17	4	-	13	2	1	-	1
Belgien	306	76	133	97	74	29	31	14
Brasilien	44	8	4	32	4	3	-	1
Bulgarien	69	10	29	30	9	2	3	4
Canada	36	4	1	31	2	1	-	1
Chile	25	10	3	12	-	-	-	-
China	27	12	4	11	41	15	4	22
Dänemark	216	106	38	72	78	58	9	11
Finnland	27	2	9	16	3	1	-	2
Frankreich	441	74	125	242	92	40	29	23
Griechenland	99	17	32	50	27	7	15	5
Großbritannien	659	136	16	507	91	51	-	40
Indien	7	-	-	7	-	-	-	-
Iran (Persien)	93	1	-	92	6	-	6	-
Italien	1 386	467	301	618	187	85	35	67
Japan	9	-	-	9	-	-	-	-
Jugoslawien	2 287	133	579	1 575	70	18	32	20
Luxemburg	111	32	58	21	13	12	-	1
Mexiko	10	2	5	3	7	4	-	3
Niederlande	7 867	5 240	1 248	1 379	622	393	157	72
Norwegen	66	12	12	42	25	15	2	8
Österreich	1 882	487	538	857	465	305	61	99
Polen einschl. Ukrainer aus Polen	9 498	729	3 996	4 773	466	194	226	46
Portugal	1	-	-	1	6	4	1	1
Rumänien	849	37	382	430	18	1	10	7
Schweden	107	40	11	56	30	17	1	12
Schweiz	1 329	868	133	328	133	113	1	19
Spanien	53	8	9	36	18	3	5	10
Südafrik. Union	29	2	1	26	2	-	-	2
Tschechoslowakei	627	132	244	251	84	60	16	8
Türkei	72	3	3	66	-	-	-	-
Ungarn	571	71	173	327	42	16	16	10
UdSSR einschl. Ukrainer a.d. UdSSR	1 080	87	599	394	34	4	23	7
USA	278	85	16	177	192	54	2	136
Ehem. Baltische Staaten	3 876	36	967	2 873	129	12	103	14
davon Esten	692	5	119	568	18	5	10	3
Letten	2 171	20	586	1 565	93	4	82	7
Litauer	1 013	11	262	740	18	3	11	4
Übrige Staaten und ungeklärt	5 545	402	2 616	2 527	102	48	22	32
Staatenlose	5 672	1 662	1 246	2 764	944	651	137	156
Zusammen	Zahl	45 301	11 005	13 535	20 761	4 032	2 221	947
	vH	100	24,3	29,9	45,8	100	55,1	23,5
								21,4

1) Schätzungsweise verteilt sich die Gesamtzahl der Ausländer im Bundesgebiet (ohne Reg. Bez. Südbaden) nach dem Zeitpunkt der Einwanderung nach Deutschland wie folgt:

Ausländer, die vor dem 1. September 1939 zugewandert sind	116 000 = 26,0 vH
Ausländer, die vom 1. Sept. 1939 bis einschl. 31. Juli 1945 in Deutschland Aufenthalt genommen haben	137 000 = 30,7 vH
Ausländer, die am 1. August 1945 und später eingewandert sind	193 000 = 43,3 vH
zusammen	446 000 = 100,0 vH

2) In ungeklärten Fällen Staatsangehörigkeit am 1. Januar 1938.

noch 7. Die Ausländer im Bundesgebiet<sup>1)</sup> am 1. Juli 1952  
nach der Staatsangehörigkeit und dem Zeitpunkt der Einwanderung nach Deutschland

b) Hessen und Rheinland-Pfalz

Staatsangehörigkeit <sup>2)</sup>	Ausländer in							
	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	insgesamt	davon nach Deutschland gekommen			insgesamt	davon nach Deutschland gekommen		
		vor dem 1.9.1939	v. 1.9.1939 b. 31.7.1945	am 1.8.1945 und später		vor dem 1.9.1939	v. 1.9.1939 b. 31.7.1945	am 1.8.1945 und später
Ägypten	18	-	2	16	-	-	-	-
Argentinien	52	21	2	29	7	4	-	3
Australien	9	2	-	7	-	-	-	-
Belgien	484	106	241	137	312	105	72	135
Brasilien	44	25	1	18	25	13	4	8
Bulgarien	326	50	105	171	24	2	9	13
Canada	11	4	-	7	10	6	-	4
Chile	11	6	-	5	6	3	2	1
China	44	20	1	23	-	-	-	-
Dänemark	151	41	42	68	73	40	8	25
Finnland	22	1	7	14	8	4	1	3
Frankreich	1 338	425	510	403	2 377	552	321	1 504
Griechenland	310	131	97	82	56	13	17	26
Großbritannien	326	126	1	199	90	27	5	58
Indien	5	-	-	5	3	-	-	3
Iran (Persien)	73	12	1	60	36	2	-	34
Italien	2 452	1 017	617	818	1 329	647	264	418
Japan	4	4	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1 024	126	674	224	524	78	214	232
Luxemburg	139	83	38	18	908	381	272	255
Mexiko	18	6	8	4	5	5	-	-
Niederlande	1 661	644	696	321	1 160	494	261	405
Norwegen	123	26	28	69	19	6	6	7
Österreich	4 161	2 305	760	1 096	1 846	647	412	787
Polen	6 777	534	5 123	1 120	2 712	397	1 211	1 104
Portugal	8	4	2	2	3	2	-	1
Rumänien	563	76	322	165	337	32	167	138
Schweden	84	25	1	58	11	5	-	6
Schweiz	1 428	1 181	33	214	931	645	67	215
Spanien	228	107	32	89	122	33	22	67
Südafrik. Union	10	3	-	7	6	-	-	6
Tschechoslowakei	848	274	241	333	338	74	135	128
Türkei	131	21	48	62	10	-	5	5
Ungarn	636	129	279	228	548	67	147	334
UdSSR	983	85	637	261	437	65	239	133
USA	885	84	23	778	348	70	16	262
Ehem. Baltische Staaten	1 510	100	1 116	294	254	33	70	151
davon Esten	239	22	179	38	51	5	17	29
Letten	662	42	484	136	119	9	30	80
Litauer	609	36	453	120	84	19	23	42
Übrige Staaten	155	44	12	99	74	25	6	43
Staatenlose	2 225	1 063	662	500	2 340	897	463	980
Zusammen	Zahl 29 277 vH 100	8 911 30,4	12 362 42,2	8 004 27,4	17 289 100	5 374 31,1	4 417 25,5	7 498 43,4

1) und 2) Siehe Tabelle 7.a)

noch 7. Die Ausländer im Bundesgebiet <sup>1)</sup> am 1. Juli 1952  
nach der Staatsangehörigkeit und dem Zeitpunkt der Einwanderung nach Deutschland

c) Baden-Württemberg und Bayern

Staatsangehörigkeit	Ausländer in							
	Baden-Württemberg <sup>1)</sup>				Bayern			
	insgesamt	davon nach Deutschland gekommen			insgesamt	davon nach Deutschland gekommen		
		vor dem 1.9.1939	v. 1.9.1939 b. 31.7.1945	am 1.8.1945 und später		vor dem 1.9.1939	v. 1.9.1939 b. 31.7.1945	am 1.8.1945 und später
Ägypten	30	8	3	19	41	5	12	24
Argentinien	58	30	5	23	71	24	10	37
Australien	6	2	-	4	4	-	-	4
Belgien	361	55	168	138	455	79	208	168
Brasilien	84	38	7	39	103	29	20	54
Bulgarien	169	32	107	30	712	60	326	326
Canada	38	6	9	23	30	13	1	16
Chile	27	14	1	12	41	22	1	18
China	30	11	3	16	156	40	15	101
Dänemark	128	51	19	58	173	45	70	58
Finnland	39	6	5	28	60	7	19	34
Frankreich	1 868	424	647	797	1 471	254	477	740
Griechenland	496	65	237	194	1 395	112	435	848
Großbritannien	254	88	7	159	408	90	16	302
Indien	8	-	-	8	23	2	3	18
Iran (Persien)	260	6	46	208	81	13	18	50
Italien	3 017	1 259	590	1 168	4 077	1 620	1 033	1 424
Japan	2	-	-	2	5	-	-	5
Jugoslawien	1 158	199	598	361	6 136	545	2 408	3 183
Luxemburg	138	58	33	47	193	52	80	61
Mexiko	21	4	3	14	16	4	4	8
Niederlande	1 126	295	424	407	1 673	316	810	547
Norwegen	116	9	8	99	241	42	46	153
Österreich	5 050	2 283	943	1 824	25 280	14 166	4 587	6 527
Polen	8 899	467	5 182	3 250	25 438	874	10 151	14 413
Portugal	-	-	-	-	20	2	2	16
Rumänien	781	78	308	395	2 567	91	618	1 858
Schweden	102	16	7	79	192	44	33	115
Schweiz	1 703	952	202	549	2 353	1 440	279	634
Spanien	287	94	67	126	382	75	121	186
Südafrikanische Union	14	1	-	13	32	-	2	30
Tschechoslowakei	1 689	180	249	1 260	5 318	618	857	3 843
Türkei	118	27	19	72	594	48	99	447
Ungarn	828	101	368	359	7 601	452	2 573	4 576
UdSSR	1 393	59	1 006	328	8 015	141	3 338	4 536
USA	964	137	32	795	1 331	253	70	1 008
Ehem. Baltische Staaten	2 657	46	2 055	556	8 303	122	3 590	4 591
davon Esten	739	20	466	253	1 551	41	645	865
Letten	1 439	14	1 242	183	3 964	43	1 955	1 966
Litauer	479	12	347	120	2 788	38	990	1 760
Übrige Staaten	1 687	233	298	1 150	1 648	317	225	1 106
Staatenlose	3 807	1 047	1 338	1 422	10 929	2 231	2 510	6 188
Zusammen	Zahl	39 407	8 381	14 994	16 032	117 568	24 248	35 067
	vH	100	21,3	38,0	40,7	100	20,6	29,8
								49,6

1) Nur Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Nordbaden.

8. Die Ausländer in der öffentlichen Fürsorge im Bundesgebiet  
nach der Staatsangehörigkeit und nach Ländern  
am 1. Juli 1952

Staatsangehörigkeit bzw. Länder	Ausländer			
	In offener Fürsorge laufend unterstützte Personen		In Anstalten <sup>1)</sup> der geschlossenen Fürsorge dauernd untergebr. Pflegebedürftige	
	insgesamt	darunter weniger als 5 Jahre in Deutschland	insgesamt	darunter weniger als 5 Jahre in Deutschland
nach der Staatsangehörigkeit				
Belgien	224	21	37	13
Dänemark	56	12	9	1
Frankreich	309	54	51	9
Griechenland	245	19	29	1
Großbritannien	55	37	10	5
Italien	483	41	94	8
Jugoslawien	919	180	160	21
Luxemburg	39	8	8	3
Niederlande	1 237	122	168	21
Österreich	1 435	163	232	29
Schweiz	183	15	40	2
Spanien	59	8	10	1
Türkei	71	14	14	3
Europ. Ostblockstaaten	16 848	1 611	3 410	272
U. S. A.	34	3	12	4
Sonstige Staaten	149	31	32	4
Staatenlose	3 799	517	1 292	107
Zusammen	26 145	2 856	5 608	504
nach Ländern				
Schleswig-Holstein	1 072	99	78	10
Hamburg	445	33	145	61
Niedersachsen	2 675	423	1 091	67
Bremen	134	27	25	18
Nordrhein-Westfalen	3 448	290	375	57
Hessen	950	204	195	45
Rheinland-Pfalz	457	126	112	11
Baden-Württemberg	4 213	370	1 306	68
Bayern	12 751	1 284	2 281	167
Bundesgebiet	26 145	2 856	5 608	504
außerdem: Westberlin	1 560	461	121	78

1) Zu den Anstalten gehören unter anderem: Alters- und Siechenheime, Blindenheime, Krüppelheime, Taubstummenheime, Anstalten für Nervenkranken, Heilstätten einschl. Asylierungsheime, Erziehungs- und Bewahrungsheime für Erwachsene, Erziehungs- und Bewahrungsheime für Minderjährige.